



Presseinformation

Nr. 26-331
27.10.2026

Fischereiquoten: Aus Schaden nicht klug geworden

Zur Bekanntgabe der Fischereiquoten in der Ostsee für das Jahr 2027 sagt die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Silke Backsen**:

„Erneut hat der Rat einen politischen Beschluss gefasst, der die Fischbestände der westlichen Ostsee weiter in Bedrängnis bringen wird. Für den westlichen Hering hatte die Kommission ein Ende der Ausnahmen für die Stellnetzfischerei mit Booten unter zwölf Metern Länge vorgeschlagen, für den westlichen Dorsch eine Senkung der zulässigen Beifangmenge um 88 Prozent. Und das aus wirklich guten Gründen. Der Rat hat sich darüber hinweggesetzt und die Beibehaltung des Status Quo für beide genannten Punkte beschlossen. Damit bleibt der Rat sich immerhin selbst treu. Genau diese Vorgehensweise war in der Vergangenheit mitverantwortlich für den Zusammenbruch der Fischbestände in den letzten Jahren. Aus Schaden wird man offenbar leider nicht klug.“

Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Claudia Jacob | Pressesprecherin
presse@gruene.ltsh.de
0431 / 988 1503
0172 / 541 83 53
sh-gruene-fraktion.de